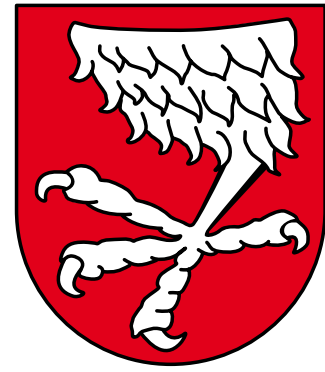


Mitteilungsblatt

Gemeinde Kürnbach



Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Moritz Baumann oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249
Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

65. Jahrgang

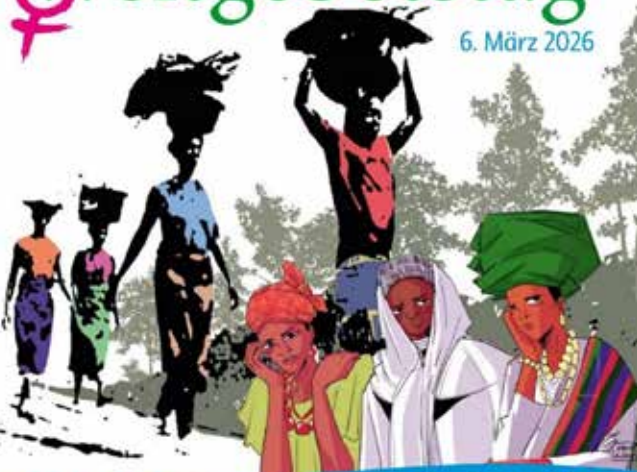
Donnerstag, 26. Februar 2026

Nummer 09

Frauen aller Konfessionen laden ein


Weltgebetstag

6. März 2026



NIGERIA Kommt! Bringt eure Last.

Gottesdienst



Ökumenischer Gottesdienst
in der Katholischen Kirche Kürnbach
Freitag, 6. März 2026, 19.30 Uhr

Wahlcafe

Lust auf Kaffee und Kuchen?
Dann komm vorbei und genieße
unsere Kuchenauswahl.



Sonntag, 8. März
14-18 Uhr
Badische Kelter

Land Frauen
Kürnbach



Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de

Notruf und Störungen

Polizei	Tel. 110
Rettungsdienst/Feuerwehr	Tel. 112
Krankentransport (DRK)	Tel. 19222
EnBW Stromversorgung	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
Netze-Gesellschaft Südwest mbH	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0800 3629275
Stadtwerke Bretten	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
NetCom BW	Tel. 0711/34034034
Gemeinde Kürnbach	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr



Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

Do. 26.02.2026	Privilegierte Apotheke Odenheim, Nibelungenstr. 26, 76684 Östringen, Tel. 07259/88 77
Fr. 27.02.2026	Post-Apotheke, Stuttgarter Str. 1, 75438 Knittlingen, Tel. 07043/3 23 23
Sa. 28.02.2026	Rosen-Apotheke, Brettener Str. 36, 75031 Eppingen, Tel. 07262/18 58
So. 01.03.2026	Hirsch-Apotheke, Melanchthonstr. 74, 75015 Bretten, Tel. 07252/22 28
Mo. 02.03.2026	Faust-Apotheke, Stuttgarter Str. 18, 75438 Knittlingen, Tel. 07043/3 27 15
Di. 03.03.2026	Hubertus-Apotheke, Kronenstr. 7, 75057 Kürnbach, Tel. 07258/9 23 76
Mi. 04.03.2026	Schloss-Apotheke, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2, 75038 Oberderdingen (Flehingen), Tel. 07258/74 90



Soziale Dienste

Diakoniestation Südlicher Kraichgau
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

Sozialwerk Bethesda - Zion Mobil ambl. Pflegedienst
Tel. 07045 20 002 100
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

Ärztliche Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste Bretten
Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)
Telefon 116 117
Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 22 Uhr,
Mi. von 13 – 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 10 – 16 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim
www.helios-kliniken.de/pforzheim
Mittwoch und vor Feiertagen: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:

Am 28.02./01.03.:

Dr. Haag, Tel. 07258/6263, 0160/5641832

Derben 1, 75057 Kürnbach

Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6
Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal
Weitere Informationen auch im Internet
unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Kundentelefon

Privatkundentelefon	0800 2 9820 20
Sperrmülltelefon	0800 2 9820 30
Reklamationstelefon	0800 2 160 150
Auftragsannahme für Container/Gewerbetelefon	0800 2 9820 10

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“)

Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10:
Montag – Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03:
Montag - Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar
116 116 (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen).
Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

Amtliche Bekanntmachungen

Februar Veranstaltungen

26.02. – 01.03.	Februarbesen, Besenstube Büchele
26.02. – 01.03.	Konfi-Freizeit in Schwäbisch Gmünd mit allen Konfis der Region, evang. Kirchengemeinde
28.02.	Näh-Workshop, LandFrauen, evang. Gemeindehaus

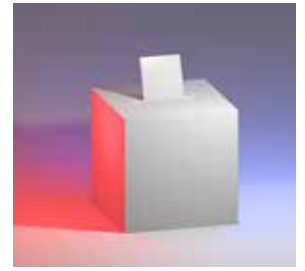
März Veranstaltungen

05.03. – 08.03.	Frühjahrsbesen, Besenstube Büchele
06.03.	Garten-Rundgang, Ziersträucher schneiden, LandFrauen
06.03., 19.30 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag in der Kath. Kirche, Ev., Ev.-meth., Kath. Kirche
06.03.	Generalversammlung TSV Kürnbach, TSV Halle
06.03.	Generalversammlung Sportförderverein TSV Kürnbach, TSV Halle
08.03., 10 Uhr	Familiengottesdienst mit den Kindergärten
13.03	MVK-Generalversammlung, Musikverein, Musikerheim
14.03.	Kellerparty im Weingut, Weingut Plag
14.03.	Crazy-Day, EmK Kürnbach
15.03., 18 Uhr	Gottesdienst der Konfis aus Kürnbach, evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche
20.03. – 22.03.	Kinderfreizeit in Zaberfeld, Evang. Kirchengemeinde
21.03.	Gemarkungsputzete, Gemeinde Kürnbach
21.03.	Mitmach Workshop „KI & Gleichberechtigung – Frauen gestalten die Zukunft mit!“ LandFrauen, Bad. Kelter
22.03., 09.30 Uhr	Goldene Konfirmation mit Abendmahl, evang. Kirchengemeinde, Michaelskirche



Landtagswahl am 08.03.2026: Wahlscheinantrag per Internet

Zur Landtagswahl am 08.03.2026 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsorten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 27 Abs. 1 Bundeswahlordnung). Telefonische Anträge sind nicht zulässig.



Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines **Wahlscheines per Internet** auf unserer Homepage an (Rathaus & Service – Landtagswahl am 08.03.2026). **Beim Aufruf des Links auf der Internetseite erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten.** Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem digitalisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren **Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen.** Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an eppler@kuernbach.de oder heim@kuernbach.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Elena Eppler (eppler@kuernbach.de, Tel. 07258-9105-18) oder Jennifer Heim (heim@kuernbach.de, Tel. 07258-9105-17).

Informationen zur Brennholzzuteilung

NEU: Bestellungen über das Onlineportal www.holzfinder.de
Die Brennholzzuteilungen in **Oberderdingen, Kürnbach, Sulzfeld und Zaisenhausen** sind seit dem 16. Februar 2026 komplett abgeschlossen.

Die Zuteilungen sind erfolgt und die Holzversteigerungen haben, wie angekündigt, stattgefunden.

In einigen Walddistrikten stehen noch Restmengen an Polterholz (Brennholz-Lang) zur Verfügung.

Wie bereits angekündigt, wird der Brennholzverkauf für Polterholz ab der kommenden Saison 2026/2027 über das Onlineportal www.holzfinder.de stattfinden.

Bevor die nächste Verkaufssaison im Herbst 2026 beginnt, kann man sich schon jetzt mit dieser neuen Verkaufsform und dem Bestellvorgang im Internet vertraut machen.

Die oben genannten Restmengen an Polterholz, sind ab Mitte KW 10, 2026 (Mitte nächster Woche) auf dem Onlineportal „Holzfinder“ eingestellt.

Beim Aufruf der Internetseite kann man dann auf einer Karte die Lage der einzelnen Holzpolter erkennen und die Angebote finden. Außerdem werden Menge in Festmeter, Preis und ein Foto des Polters angezeigt.

Nach dem Kauf erhält man online eine Rechnung und kann nach Bezahlung sein Holz aus dem Wald holen. Das Befahren von Waldwegen mit einem Kraftfahrzeug ist erst nach Bezahlung des Holzes gestattet.

Sämtliche Flächenlose (Schlagraum) werden weiterhin im Freihandverkauf veräußert. Sobald diese zur Verfügung stehen, wird dies im jeweiligen Amtsblatt bekanntgegeben.

Brennholz-Lang / Polterholzbestellung ab jetzt über:
www.holzfinder.de

Falls sich Ihre Antworten auf eine bestimmte schraffierte Fläche beziehen, nennen Sie zusätzlich den Buchstaben der Fläche. Um zu erkennen, welche Ideen Ihnen besonders wichtig sind, können Sie uns Ihre Prioritäten durch eine entsprechende Nummerierung angeben.

1. Was wünschen Sie sich für die schraffierten Bereiche?

(z. B. Aufenthaltsqualität, Begrünung, Nutzung, Gestaltung)

Antwort:

2. Was stört Sie aktuell an den schraffierten Bereichen?

(z. B. Verkehrssituation, Nutzung, fehlende Sitzgelegenheiten, Gestaltung)

Antwort:

3. Was ist Ihnen generell bei einer künftigen Gestaltung des Ortskerns / der Kronenstraße besonders wichtig?

- mehr Grün / Bäume
- Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Verkehrsberuhigung
- Platz für Veranstaltungen / Märkte
- Erhalt des Ortsbildes
- anderes: _____

4. Gibt es Beispiele aus anderen Orten, die Ihnen gefallen?

Antwort:

5. Haben Sie weitere Anmerkungen, Ideen oder Hinweise?

Antwort:



Kinder-Malwettbewerb: „Mein Lieblings-Ortskern von morgen“

(für Kinder bis 14 Jahren)

Du hast eine Idee, wie unser Ortskern in Kürnbach schöner, sicherer oder lebendiger werden kann? Dann mal sie uns!

Worum geht's?

Zeichne (oder male) deine Idee für die Ortskernentwicklung:

- Was fehlt dir im Ortskern?
- Was würdest du verändern?
- Was macht Kürnbach für dich besonders?

Ob eine Bank zum Ausruhen, mehr Grün, ein schöner Platz zum Treffen, Spielmöglichkeiten, neue Wege oder etwas ganz anderes: **Alles ist erlaubt – Hauptsache, es ist deine Idee.**

👉 **Es geht nicht um perfekte Zeichnungen – jede Idee zählt**

So machst Du mit:

Du malst uns Deine Ideen einfach auf die Rückseite – egal ob mit Buntstift, Filzstift, Wasserfarben oder wie auch immer Du magst.

Im Anschluss kannst Du die Zeichnung einfach im Briefkasten im Rathaus einwerfen oder direkt bei uns abgeben.

Als kleines Dankeschön prämiiert der Gemeinderat **die drei besten Zeichnungen.**

Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten **ein kleines Geschenk** 🎁

Bei der Auswahl kommt es nicht auf Perfektion oder zeichnerisches Können an, sondern auf Deine Kreativität und die Umsetzbarkeit Deiner Idee.

Alle Zeichnungen werden später im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Entwicklung unseres Ortskerns öffentlich ausgestellt.

Wichtig: wenn Du an dem Malwettbewerb teilnehmen willst, gib uns bitte auf der Rückseite unter Deiner Zeichnung Deinen Namen, Dein Geburtsdatum, Deine Adresse und Deine Kontaktdaten an.

Einsendeschluss: 27.03.2026

bei der Gemeinde per E-Mail (kimmich@kuernbach.de) oder per Post (Gemeinde Kürnbach, Marktplatz 12, 75057 Kürnbach)



Deine Kontaktdaten

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Ziehen Sie um?

Bitte denken Sie **bei Umzug** daran, sich auch rechtzeitig bei uns zu **melden!**

Gerne auch per email: **abo@gemeinde.de**



Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
Kerschensteinerstraße 10 · 75417 Mühlacker
Telefon 07041 3022 · Fax 07041 5249



Digital, landesweit, transparent: Baden-Württemberg erweitert sein Kompensationsverzeichnis

Das Kompensationsverzeichnis Baden-Württemberg wurde neu entwickelt und erweitert: Zusätzlich zu naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Ökokonto-Maßnahmen werden künftig auch weitere naturschutzrelevante Maßnahmen landesweit digital erfasst, etwa aus der Bauleitplanung, dem Artenschutz und Natura-2000. Das sorgt für mehr Transparenz, verbessert die Übersicht und hilft, Doppelnutzungen von Flächen zu vermeiden.

Digitalisierung der Naturschutzverwaltung

„Das neue Kompensationsverzeichnis ist ein wichtiger Schritt bei der Digitalisierung und Modernisierung der Naturschutzverwaltung des Landes“, so Umweltministerin Thekla Walker. Welche Maßnahmen in das Verzeichnis einzutragen sind, regelt die neue Kompensationsverzeichnis-Verordnung, die Anfang des Jahres in Kraft getreten ist. Übersichtlich dargestellt werden die Maßnahmen in der neu entwickelten Online-Anwendung „Kompensationsverzeichnis Baden-Württemberg“ (KompVz BW), die von der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) bereitgestellt wird.

Ausgleich für negative Auswirkungen auf die Natur

Seit 2011 gibt es in Baden-Württemberg das Kompensationsverzeichnis. Es hält fest, wie negative Auswirkungen auf die Natur, etwa von Bauprojekten, ökologisch ausgeglichen oder abgemildert werden, um so die biologische Vielfalt und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts zu erhalten. Zunächst diente das Verzeichnis nur der Dokumentation, Verwaltung und Überprüfbarkeit von naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und von Ökokonto-Maßnahmen.

Auf Grundlage der neuen Verordnung wird das Verzeichnis konsequent zu einem umfassenden, digitalen und transparenten Verzeichnis naturschutzfachlich relevanter Eingriffe ausgebaut.

Neu: Erfassung bauplanungsrechtlicher Maßnahmen

Die neue Kompensationsverzeichnis-Verordnung regelt nun auch die Erfassung bauplanungsrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch, sofern diese nicht auf der Eingriffsflä-

che des Bebauungsplans umgesetzt werden. Diese Maßnahmen wurden bislang auf nur kommunaler Ebene dokumentiert. Nun werden sie im landesweiten Kataster erfasst. Die Landesregierung hatte dies im Oktober 2019 im Eckpunktepapier zum Volksbegehren „Rettet die Bienen“ ausdrücklich zugesagt.

Digital abrufbar und nachvollziehbar

Das erweiterte Kompensationsverzeichnis stellt die Maßnahmendaten künftig digital bereit und macht sie so einfacher und transparenter nachvollziehbar. Das erleichtert auch die Kontrolle der Umsetzung der Maßnahmen, wie Umweltministerin Walker betont: „Angesichts der Vielzahl von Kompensationsmaßnahmen ist es wichtig, den Überblick zu bewahren und zu vermeiden, dass Flächen doppelt zur Kompensation oder doch anderweitig genutzt werden. Mit dem neuen Kompensationsverzeichnis liefern wir ein gutes Werkzeug für die Behörden im Land, um dies langfristig und effektiv zu gewährleisten.“

Unterstützung durch die LUBW

Die unteren Naturschutzbehörden führen das Kompensationsverzeichnis. Sie prüfen die Angaben der Zulassungs- und Genehmigungsbehörden sowie der Kommunen und erfassen die Maßnahmen im Verzeichnis. Die technische Umsetzung und der Betrieb des Verzeichnisses verantwortet die LUBW. „Wir unterstützen Nutzerinnen und Nutzer bei dieser Aufgabe. Zum Start des optimierten Onlineverzeichnisses wurden Schulungen durchgeführt. Jetzt stehen Schulungsvideos und ein Handbuch zur Verfügung und unsere Mitarbeitenden sind zentraler Ansprechpartner rund um die Anwendung“, sagt Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können das Kompensationsverzeichnis über den Daten- und Kartendienst der LUBW einsehen. Die öffentliche Plattform ist seit Herbst 2024 abrufbar und wird schrittweise um weitere Maßnahmen ergänzt. Künftig werden dort auch die seit Januar 2026 eintragungspflichtigen Maßnahmen transparent dargestellt.

Für's Osterfest backen mit Hefeteig – Ernährungszentrum bietet Backkurs für Kinder in den Osterferien

Kreis Karlsruhe. Am Mittwoch, 1. April, von 10 Uhr bis 13 Uhr findet im Ernährungszentrum im Landratsamt Karlsruhe, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal, ein Backworkshop für Kinder rund um traditionelles Ostergebäck aus Hefeteig statt.

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Zubereitung verschiedener Osterbackwaren. Unter altersgerechter Anleitung lernen Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren den sachgerechten Umgang mit Zutaten und Küchengeräten. Darüber hinaus werden grundlegende Kenntnisse über die Wirkungsweise von Hefe vermittelt.

Der Backkurs legt besonderen Wert auf eigenständiges Arbeiten und Ausprobieren. Die Kinder kneten, formen und backen ihre eigenen Backwaren und können zum Abschluss ihre Ergebnisse verkosten und präsentieren.

Eine Anmeldung zum Kurs „Für's Osterfest backen mit Hefeteig“ ist erforderlich unter: <https://t1p.de/e6bfe>. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro. Bei Fragen steht das Team des Ernährungszentrums unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Bundestagsvizepräsidentin a. D. Petra Pau ist zu Gast beim Deutsch-Israelischen Freundeskreis

Kreis Karlsruhe. Zum Vortrag und Gespräch mit Petra Pau, Bundestagsvizepräsidentin a. D. und langjähriger Bundestagsabgeordneter der Partei Die Linke, lädt der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe ein. Der Abend unter dem Titel „Antisemitismus erkennen, benennen, bekämpfen – Erfahrungen aus fast vier Jahrzehnten Politik“ findet am Montag, 9. März, um 19 Uhr, in der Kriegsstraße 100 in Karlsruhe im Veranstaltungssaal im sechsten Obergeschoss statt.

In ihrem Vortrag blickt Petra Pau auf fast vier Jahrzehnte politischer Auseinandersetzung mit Antisemitismus zurück. Ausgehend von ihrer Biografie – aufgewachsen in der DDR und seit den späten 1980er-Jahren intensiv mit jüdischer Geschichte und Erinnerungskultur befasst – verbindet sie persönliche Erfahrung-

gen mit politischer Analyse. Sie thematisiert verschiedene Formen des Antisemitismus, politische Lernprozesse sowie Herausforderungen und Versäumnisse in Politik und Gesellschaft. Vor dem Hintergrund des 7. Oktober 2023 geht sie der Frage nach, was Antisemitismusbekämpfung heute wirksam macht. Auch die Bedeutung kommunaler Partnerschaften, etwa zwischen dem Landkreis Karlsruhe und Sha'ar HaNegev, wird einbezogen.

Eine Anmeldung ist erforderlich per Mail an geschaeftsstelle.difk@landratsamt-karlsruhe.de.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe am Standort Bretten informiert Seniorinnen und Senioren über Onlinetrickbetrug

Kreis Karlsruhe. Betrug im Internet, Phishing, Datenmissbrauch und mehr: Im Internet lauern viele Gefahren. Wie in der realen Welt gibt es auch in der digitalen Welt Kriminelle, die auf das Vermögen oder die Daten ihrer Opfer aus sind. Dabei können diese sehr kreativ vorgehen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bretten, lädt daher in der Reihe „Perspektiven des Alterwerdens“ zum Vortrag zu „Onlinetrickbetrug“ ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 3. März, um 16 Uhr, im vhs Veranstaltungssaal in Bretten, Melanchthonstraße 3, statt. Referent ist Christian Scheeder vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe.

Im Vortrag der Polizei, speziell für Seniorinnen und Senioren, wird auf die alltäglichen Gefahren im Internet wie zum Beispiel das Phishing, betrügerische Nachrichten und Onlineshops eingegangen. Zudem wird der Umgang mit den eigenen Daten und deren Sicherheit thematisiert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Platzzahl ist aber begrenzt. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts unter Telefon 0721 936 71230 zur Verfügung.

Unsere Natur

Das Silberfischchen

Wer kennt sie nicht, die ca. 12 mm langen Sechsfüßler, silberfarbene Ur-Insekten ohne Flügel, die sich schnell verkriechen, wenn z.B. im Keller, Bad oder Küche das Licht angeht? Flink verschwinden die Silberfischchen in feuchten, dunklen Schlupfwinkeln, denn sie sind lichtscheu und zudem nachtaktiv!

Es sollte als Alarmsignal angesehen werden, wenn sich diese Tierchen bei Ihnen wohl fühlen! Denn sie lieben hohe Luftfeuchtigkeit (70-80%), die durch zu wenig/ falsches Lüften oder Feuchtigkeit durch Kondensation entsteht. Dadurch bildet sich nämlich gesundheitsschädlicher Schimmel, dessen Pilzsporen eine ideale Nahrungsgrundlage den Silberfischen bietet!

Ferner lieben sie besonders zucker- oder stärkehaltige Nahrung, was ihnen den Namen "Lepisma saccharina = Zuckergast" gab. Stärkehaltiger Kleber wie Tapetenkleister oder Leim lockt sie ebenfalls an. Positiv an ihnen ist, dass sie sich als nützliche Abfallentsorger erweisen indem sie Hausstaubmilben, Haare oder Hautschuppen vertilgen. Bisher sind keine Allergien gegen diese Tierchen bekannt, sie sind also harmlos, nicht gesundheitsschädlich und auch keine Krankheitsüberträger!



Das Paarungsverhalten findet nachts statt. Die Partner betrieffern sich mit den Fühlern, dann wird umeinander getanz. Das Männchen spinnt blitzschnell Fäden, um darin seinen Samen abzusetzen. Das Weibchen will die Fäden umgehen, wird bedrängt und schlüpft schließlich unter den Fäden durch. So werden die Tropfen aufgenommen und die Befruchtung ist erfolgt. Daraufhin werden jeweils 20 Eier im Versteck, zu einem Nest gebündelt, abgelegt. Bei einer Temperatur von 25-30 Grad Celsius schlüpfen nach 30 Tagen, ohne Nestpflege, selbständige Jungtiere, die sich bis zur Geschlechtsreife mehrmals häuten. Kaum zu glauben, aber die Lebenserwartung eines Silberfischchens beträgt ein bis acht Jahre!

Gut zu wissen: Silberfischchen sterben bei über 35 Grad Celsius ab und bei einer Luftfeuchtigkeit unter 30% können sie sich nicht mehr vermehren! Im Grunde reicht ein regelmäßiges Lüften, ausreichendes Heizen und Putzen aus, um sie los zu werden! Mit dem Fön anblasen oder den Duft von Zitrone, Lavendel und Essig mögen sie nicht! Ihre natürlichen Feinde sind der Gemeine Ohrwurm und Spinnen.

Fotos und Text: Helga Wulf
Quellen: BR24, NABU

Bürgerinformation

Kommt die nächste Kraichgauer/Badische Bergstraße Weinprinzessin aus Kürnbach?

Werde Kraichgauer/Badische Bergstraße Weinprinzessin 2026/2027!

Dein Herz schlägt für Wein, Menschen & deine Region? Dann bist du hier genau richtig!

Du liebst den Kraichgau und die Badische Bergstraße, hast Spaß daran, über Wein zu sprechen – und das gern auch vor Menschen, Kameras oder auf Social Media? Dann suchen wir genau dich als Kraichgauer/Badische Bergstraße Weinprinzessin 2026/2027.

Nach Abstimmung mit den Bereichsvorsitzenden der Bereiche Kraichgau und Badische Bergstraße wird im Rahmen des Wieslocher Frühlingmarktes im Palatin das 23. Weinfestivals gefeiert und eine neue Weinprinzessin gewählt.

Die Wahl & dein großer Auftritt

Wahl: Samstag, den 18. April 2026

Ort: Palatin Kongresshotel und Kulturzentrum GmbH, Ringstraße 17-19, 69168 Wiesloch

(nicht öffentlich – ganz entspannt)

Amtseinführung

Bei der offiziellen Eröffnung des 23. Weinfestivals im Palatin am 19. April 2026

Dein Start als offizielle Botschafterin für die Weine deiner Region

Deine Mission als Weinprinzessin

Als Kraichgauer/Badische Bergstraße Weinprinzessin bist du:

- das Gesicht der Region
- Botschafterin für Weine aus dem Kraichgau und der Badischen Bergstraße
- unterwegs auf Weinfesten, Veranstaltungen & besonderen Anlässen
- im Austausch mit Genussmenschen, Presse & Weininteressierten
- und gern auch modern, authentisch & präsent auf Social Media
- Kurz gesagt: Du bringst Wein, Menschen und Emotionen zusammen.

Das bringst du mit

- Weinwissen: Grundlagen im Weinbau & in der Weinbereitung (keine Sorge – niemand erwartet Perfektion)
- Regionale Verbundenheit: Kraichgau und Badische Bergstraße sind für dich mehr als nur Namen
- Authentisches Auftreten: natürlich, sympathisch, neugierig
- Kommunikationsfreude: Du erklärst, begeisterst und kommst gern ins Gespräch
- Mindestalter: 18 Jahre zum Zeitpunkt der Wahl

Deine Bewerbung

Du möchtest dabei sein? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung! Bitte sende diese mit deinem Lebenslauf und einem aktuellen Foto bis 08.04.2026 an den Badischen Weinbauverband e.V., Merzhauser Str. 115, 79100 Freiburg oder gerne per Mail an e.sutter@badischer-weinbauverband.de

Aufruf an Winzer:Innen & Betriebe

Liebe Winzerinnen, Winzer, Weingüter und Winzergenossenschaften: Sprecht junge Frauen an, die für Wein brennen, und motiviert sie zur Bewerbung! Gemeinsam finden wir eine Weinprinzessin, die Tradition lebt – und gleichzeitig modern nach außen trägt.

Du liebst Wein. Du liebst deine Region. Jetzt fehlt nur noch die Krone.



WEGGEBEN statt WEGWERFEN

Im Mitteilungsblatt haben Sie die Möglichkeit, gut erhaltene Gegenstände, die Sie verschenken möchten, im Rahmen der Wertstoffbörse anzubieten.

Bei der Gemeindeverwaltung ist folgende Anmeldung zur Wertstoff-Börse eingegangen:

- 1 Matratze neu (2m x1m)
- 1 Rost (2m x1m)

Bitte setzen Sie sich direkt mit dem Anbieter unter der

Tel.Nr. 07258/9278274

in Verbindung.

- 6x Weingläser
- 6x Conacgläser

Bitte setzen Sie sich direkt mit dem Anbieter unter der

Tel.Nr. 07258/1017

in Verbindung.

- 2 Klassische Fahrräder (1x Herrenfahrrad, 1x Damenfahrrad)

Bitte setzen Sie sich direkt mit dem Anbieter unter der

Tel.Nr. 0151 65962664

in Verbindung.

--- ✂ -----

Möchten auch Sie die Gelegenheit nutzen? Füllen Sie hierzu den unteren Abschnitt aus und geben ihn im Rathaus ab.

.....
(Name) (Vorname)

.....
(Straße) (Tel.Nr.)

Kostenlos abzugeben sind:

1.

2.

3.

.....
(Unterschrift)

--- ✂ -----

Beginn der Vegetationszeit am 01. März

Zurückschneiden von Büschen, Sträuchern an Gehwegen und Straßeneinmündungen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass **bis zum 28. Februar** des Jahres Bäume, Sträucher und Büsche zurückgeschnitten werden dürfen.

Vom **01. März bis 30. September** gilt gemäß Bundesnaturschutzgesetz ein **Fäll- und Radikalschnittverbot** zum Schutz von Tieren und deren Lebensräumen, da in dieser Zeit viele Vögel und andere Tiere ihre Jungen aufziehen und die Gehölze als Lebensraum nutzen. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen geahndet werden.



Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Versichertenberater

- geben kostenlos Rat und Aufklärung in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten
- nehmen Anträge entgegen auf Klärung des Beitragskontos entgegen
- leisten Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen
- nehmen Rentenansprüche auf
- führen das Meldeverfahren zur Krankenversicherung der Rentner durch.

Sofern Sie Auskünfte oder eine Beratung zu Rentenangelegenheiten benötigen, bitten wir Sie, sich bei Herrn Dietmar Müller telefonisch unter 07258 1394 oder 0176 56653901 zu melden. Zur Beratung bringen Sie bitte alle Rentenunterlagen und den Personalausweis mit. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Abfallbeseitigung

März	
1 So	
2 Mo	R
3 Di	Bio
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	10
8 So	
9 Mo	W
10 Di	Bio
11 Mi	

12 Do	
13 Fr	11
14 Sa	11
15 So	
16 Mo	R 
17 Di	Bio 
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	12
21 Sa	12
22 So	
23 Mo	W   S
24 Di	Bio 
25 Mi	
26 Do	13
27 Fr	13
28 Sa	S
29 So	
30 Mo	R 
31 Di	Bio 

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

Janosch Bodhi Rinke geb. 01.01.2026 in Sinsheim
 Eltern: Lisa und David Rinke